

# Leserforum

## Ein Gutachten zur NS-Vergangenheit

**Thema:** TT-Bericht „Tiroler ‚Operetten-Monarchie‘“.

**V**olkskultur und Brauchtum scheinen plötzlich ein Produkt der NS-Zeit zu sein, wenn man den Äußerungen und gut bezahlten Gutachten verschiedener „Gelehrter“ Glauben schenken will. Dabei haben die Begriffe wie Heimat, Brauchtum, Tracht, Volkskultur seit Jahrhunderten ihre Bedeutung und fanden und finden in Tirol ihre Anwendung und Umsetzung, dem jeweiligen Zeitgeist entsprechend – so auch während der NS-Zeit.

Vereine und Personen, die sich beispielsweise dem Volkstanz, dem Schützenwesen, der Blasmusik, der Tracht (dem ehemaligen Festtagsgewand der Tiroler) verschrieben haben, ins nationalsozialistische Eck drängen zu wollen, ist grober Unfug. Lederhosen- und Musikanten-tracht tragende Jugendliche sind mir jedenfalls viel lieber als solche, die

sich in Spelunken dem „Komasaufen“ widmen.

Der Hype um die Aufdecker aller nationalsozialistischen Vergangenheiten in der Volkskultur des Landes wird hoffentlich wieder schwinden und wir können uns wichtigeren Themen wie der nachhaltigen Naturzerstörung in unserem Lande durch Planungen und Projektierungen im Tourismus, im Energie- und Freizeitbereich widmen.

Ein dem Thema der NS-Vergangenheit vergleichbares Engagement von Politik und Wissenschaft in den grundsätzlichen Zukunftsfragen des Landes wäre jedenfalls wünschenswert. Ob wir unseren engen Lebensraum, unsere Natur und Landschaft in der bisherigen Intensität „zupflastern“ können, scheint mir wichtiger als die Frage, ob der landesübliche Empfang NS-Tradition hat.

Dr. Gerhard Liebl, Obmann des Vereins für Heimatschutz und Heimatpflege in Nord- und Osttirol



Das Tiroler Brauchtum wurde wissenschaftlich untersucht. Thinkstock

**Thema:** Gastkommentar der TT „Über Regieren“ von Thoma-ner.

**D**er Obmann der GE mobile „rol“, Thomas S plädiert für die einföhrung des rigen-Regress fü ge von Angehö stützt seine Ar tion auf neutra lierungen wie Verantwortung fentliche Hand

Diese Begriffe ern, dass die fa treuungs- und beit zu Hause erdrückender Frauen und lich erbracht gende Angeho 80 Prozent Fr auch profession gedienste wer wiegend von leistet.

## Geo Kr

**Thema:** TT-Artikel schleppte Krum 13. Oktober.

**D**er Annasäu Ein Bischof einst verschw des der Bischof Stein, stand de und unumwun ohne Stab alleir

Dem Dieb sch Stab zu lang. E halb auch gar ihm wurde des und bang', wesl ne Stab entflo

Der Stab je stand versteckt Straßeneck' a wo ihn ein bra dann entdeckt allein im freien